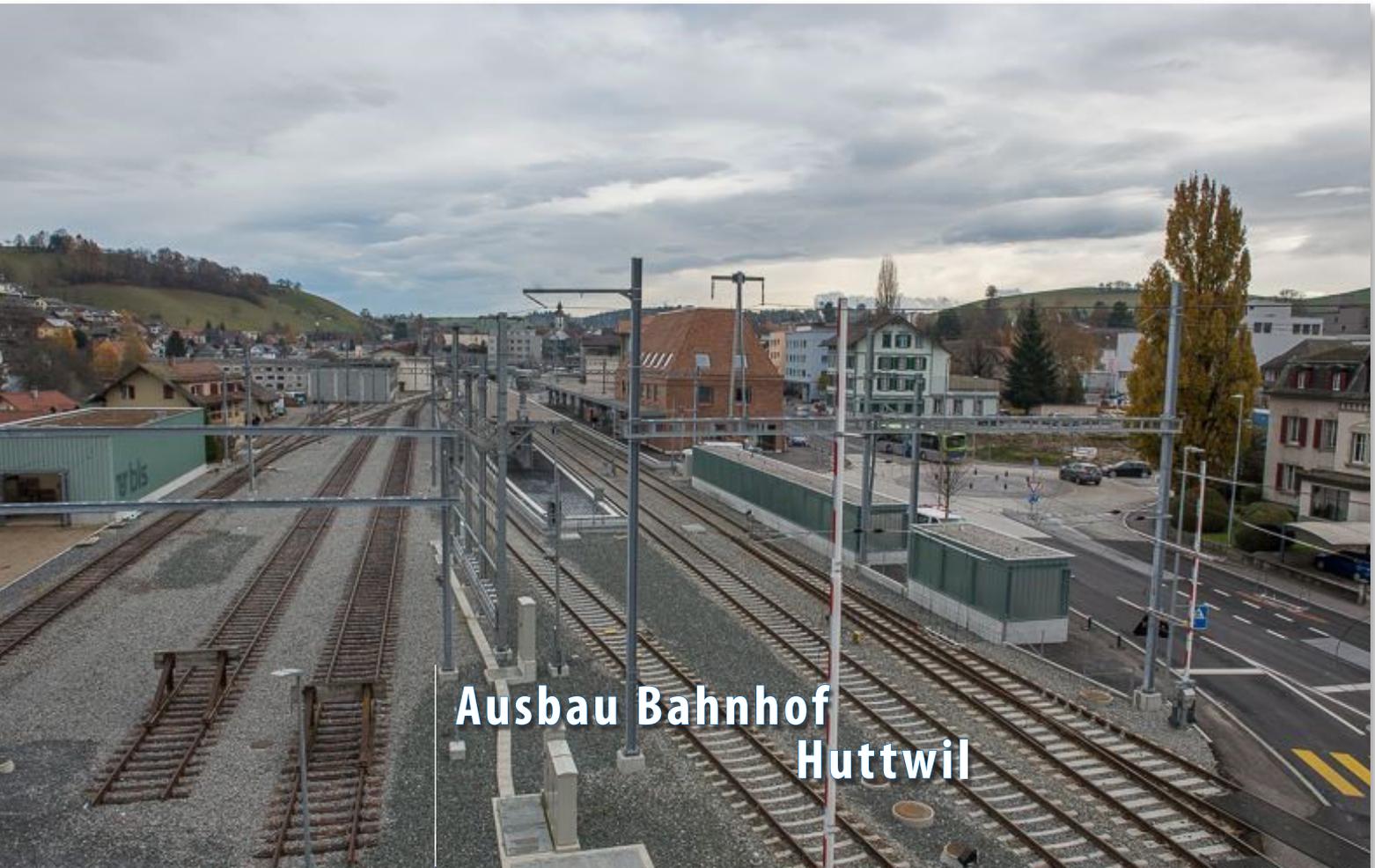




KIBAG Bauleistungen



Ausbau Bahnhof Huttwil

Bauherr

BLS Netz AG
Anlagen & Projekte, Hochbau
Genfergasse 11, 3001 Bern

Arbeitsgemeinschaft

KIBAG Strassen- und Tiefbau Huttwil, Bauhandwerk AG, Gränicher AG Bauunternehmung,
Meier + Jäggi AG Bauunternehmung

Bauleitung / Projektverfasser

OSTAG Ingenieure AG
Bernstrasse 21, 3400 Burgdorf
Kaspar Gfeller, Telefon +41 34 420 02 80

Bausumme

CHF 9.5 Mio

Ausführung

2014-2016

KIBAG Bauleistungen AG • Strassen- und Tiefbau
Industriestrasse 1 • 4950 Huttwil • Telefon 058 387 20 70 • Fax 058 387 20 79
eMail info.huttwil@kibag.ch • www.kibag.ch • Zertifiziert nach ISO 9001 • CHE-105.807.648 MWST

KIBAG. Aus gutem Grund.



KIBAG Bauleistungen

Referenzobjekt

Ausbau Bahnhof, Huttwil

Involvierte Betriebe der KIBAG

KIBAG Strassen- und Tiefbau Huttwil
KIBAG Strassen- und Tiefbau Wigoltingen

Hauptbeteiligte KIBAG

Projektleiter: Marc Kohler
Bauführer: Stephan Fiechter, Brigitte Gämperle, Marcel KleeB
Polier: Vinzenz Alt, Heinz Christen, Adrian Lehmann



Besonderheiten

- Federführung ARGE durch KIBAG Huttwil
- Wochenendarbeiten
- Nacharbeiten
- Intensivphasen in 2015 und 2016

Technische Daten / Tätigkeiten

- | | |
|--|-----------------------|
| • Aushub/Abtrag Personenunterführungen und Stützmauern | 17'500 m ³ |
| • Aushub Perronanlagen | 1'200 m ³ |
| • Aushub Trasse und Plätze | 8'100 m ³ |
| • Bewehrung | 280'000 t |
| • Schalung | 7'000 m ² |
| • Kleinbohrpfähle (D = 32 cm), mit HEB 160 ca. | 340 m |
| • Abbruch Stahlbeton | 3'500 t |
| • Nagelwände (Baugrubenabschluss) | 2'500 m ² |
| • Materiallieferungen für Dammbau, Hinterfüllungen | 5'200 m ³ |
| • Foundationsschicht (Kiesgemisch 0/45) | 6'500 m ³ |
| • Sickerleitung | 1'450 m |
| • Schächte | 80 Stk. |
| • Belag | 760 t |

Projektbescrieb

Die Infrastruktur des Bahnhofes Huttwil genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Die Erneuerung des Gleisunterbaus mit neuer Entwässerung und drei neuen Personenunterführungen mit Rampen und Treppen gehörten zu den Arbeitsausführungen. Weiter wurden die Bahnübergänge, die Fahrleitungs- und Sicherungsanlagen sowie die Kabeltrassen erneuert. Im Vorfeld wurde der Güterschuppen, das Baudienstgebäude, das Lokführerdepot und das Garagengebäude abgebrochen.